



# Modulhandbuch

für das Studienfach

## Sport

als vertieft studiertes Fach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an  
Gymnasien"

Prüfungsordnungsversion: 2009  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Sportwissenschaft

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
<b>Fachwissenschaft</b>	<b>5</b>
<b>Pflichtbereich</b>	<b>6</b>
Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen	7
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen	8
Leistungen entwickeln und evaluieren 1	9
Bewegungen lehren und lernen 1	10
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 1	12
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 2	13
Bewegungsthemen verstehen	14
Gleiten auf Eis und Schnee gestalten und vermitteln	15
Mannschafts- und Individualsportarten 1	16
Sportmedizin	18
Mannschafts- und Individualsportarten 2	20
Mannschafts- und Individualsportarten 3	22
Sportwissenschaftliche Vertiefung	24
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>26</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Lehren	27
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Bewegungskultur	28
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Fitness & Gesundheit	29
<b>Fachdidaktik</b>	<b>30</b>
Sportspieldidaktik	31
Sportdidaktik in Theorie und Praxis	32
<b>Freier Bereich</b>	<b>34</b>
<b>Sport</b>	<b>35</b>
Theorie Wintersport	36
Entspannung und Wellness	38
Naturheilkundliche Methoden	39
<b>Hausarbeit</b>	<b>40</b>
Schriftliche Hausarbeit Sport (Gymnasium)	41

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	92	5
Pflichtbereich	83	6
Wahlpflichtbereich	9	26
Fachdidaktik	10	30
Freier Bereich		34
Sport		35
Hausarbeit	10	40

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**30.01.2013 (2012-61)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

# Fachwissenschaft

(92 ECTS-Punkte)

# **Pflichtbereich**

(83 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sportwissenschaftliche Problemstellungen erkennen und pädagogisch-sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen</b>		05-SP-SPPS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte interdisziplinärer Zugänge erörtert (natur-, geistes- und sozialwissenschaftlich). Im Schwerpunkt werden zentrale sportpädagogische sowie sozialwissenschaftliche Grundlagen theoretisch vertieft und mit Themen aus der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter sportwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung sportlichen bzw. bewegungskulturellen Handelns erlaubt. Letzteres geschieht aus einer sozial- und geisteswissenschaftlichen Perspektive und wird über zwei verschiedene Lehrveranstaltungen in Vorlesungsform gewährleistet. In der Sportpädagogik-Vorlesung des ersten Semesters werden die im Kontext von sportlichem Handeln wesentlichen Grundlagen des erziehenden Sportunterrichts vermittelt und durch bildungstheoretische Grundkenntnisse sowie historische Grundlagen ergänzt. Im Rahmen der Vorlesung zu den gesellschaftswissenschaftlichen und sozialpsychologischen Grundlagen werden im zweiten Semester zentrale soziologische, psychologische und kulturtheoretische Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte geklärt und in Hinblick auf deren Beitrag zum Verstehen unserer Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur vertieft</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in den sportwissenschaftlichen Arbeits- und Forschungsverfahren sowie in der Sportpädagogik und Sportsoziologie/ -sozialpsychologie. Sie lernen erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische Grundlagen des bewegungskulturellen Handelns kennen und selbige zur Sportpraxis in Beziehung zu setzen. Ferner erwerben die Studierenden differenzierte sportpädagogische und sportsoziologische Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden der geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 7 / 41

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen		05-SP-BTGS-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale sportbiologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen theoretisch erörtert und mit der Sportpraxis in Verbindung gebracht. Den Studierenden soll damit ein naturwissenschaftlicher Zugang zur Bewegung und zum Sport vermittelt werden. Dies wird über zwei Lehrveranstaltungen in Vorlesungsform gewährleistet. In der Sportbiologie-Vorlesung des ersten Semesters werden die im Kontext von sportlicher Betätigung wesentlichen anatomisch-physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus vermittelt und mit Grundkenntnissen zur morphologisch-funktionellen Adaptation durch sportliche Belastung ergänzt. Im Rahmen der Vorlesung zur Trainingswissenschaft werden im zweiten Semester zentrale trainingswissenschaftliche Modelle, Methoden und Konzepte erörtert sowie Konsequenzen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung in Schule, Verein und Freizeit aufgezeigt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Sportbiologie und der Trainingswissenschaft. Sie lernen sportbiologische Grundlagen des menschlichen Organismus und dessen Adaptationsfähigkeit kennen und selbige zur Sportpraxis in Beziehung setzen. Ferner erwerben die Studierenden differenzierte trainingswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen durch die vergleichende Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Systematiken, Modellen, Konzepten und Methoden sowie deren Einordnung in Bezug auf verschiedene Trainingsziele und Adressatengruppen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Leistungen entwickeln und evaluieren 1		05-SP-LEE1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse und Evaluation von Sport- und Bewegungsleistungen erarbeitet und exemplarisch mit der Individualsportart Leichtathletik sowie einer Freizeitsportart verbunden. Das Modul gliedert sich inhaltlich in drei Teilbereiche: Zunächst werden im Wintersemester in einer Vorlesung die theoretischen Grundlagen und zugehörigen Messmethoden der Leistungs-, Bewegungs- und Gesundheitsdiagnostik erarbeitet. Anschließend werden im Sommersemester in der Individualsportart Leichtathletik (I+II) sowie in einer Freizeitsportart die Grundelemente dieser Sportarten erarbeitet und mit den theoretischen Aspekten der Leistungs- und Bewegungsanalyse verknüpft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Fachkompetenzen in der Diagnostik und Evaluation von Bewegungsleistungen sowie sportartspezifische Fachkompetenzen in der Leichtathletik und einer Freizeitsportart, wodurch sie ein theoretisch fundiertes, zielgerichtetes Sporttreiben in den beiden Sportarten vermitteln können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungen lehren und lernen 1		05-SP-BLL1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bewegungswissenschaftliche Frage- und Problemstellungen aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten natur-, geistes- und kulturwissenschaftlichen Betrachtungsweisen von Bewegung und menschlichem Sich-Bewegen thematisiert. Im Schwerpunkt werden zentrale bewegungswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Bewegungsfeld des Turnens- und der Bewegungskünste in Verbindung gebracht. Diese werden in der Praxis unter differenzierten bewegungsdidaktischen Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt. Den Studierenden soll damit ein interdisziplinär orientierter bewegungswissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen der menschlichen Bewegung bzw. menschlichen "Sich-Bewegens" vermittelt werden, der eine entsprechend analytische Erfassung und Beurteilung menschlichen Bewegungshandelns erlaubt. Letzteres geschieht primär aus einer anthropologischen Perspektive heraus und wird über eine Vorlesung gewährleistet. In den Seminaren zum Turnen und den Bewegungskünsten werden die theoretischen Grundlagen in exemplarischer Weise gespiegelt, reflektiert und vertieft. Neben analytischen Fragen der Bewegungsdiagnose werden am Beispiel der Sachstruktur des Turnens und der Bewegungskünste Fragen des Lehrens und Lernens von Bewegungen aufgeworfen und praxisnah erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der Bewegungswissenschaft sowie in den didaktischen Grundlagen des Turnens und der Bewegungskünste. Sie lernen die Grundlagen verschiedener bewegungswissenschaftlicher Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Bewegungsfeld "Turnen- und Bewegungskünste" im Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes lernen die Studierenden mit alltagstheoretischem und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen zu brechen, um Bewegungsphänomene und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund bewegungswissenschaftlichen Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen bewegungswissenschaftlichen Wissens, aber auch der Methoden der Bewegungsanalyse und Bewegungsvermittlung in andere Bewegungsfelder möglich wird.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

<b>Bezug zur LPO I</b>
--
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 1		05-SP-SSK1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende Frage- und Problemstellungen der Sportspiele und der Sportspieldidaktik in exemplarischer Weise anhand von Themen aus dem Feld der Zielwurf- und Zielschussspiele sowie der übergreifenden Ballschule aufgegriffen, reflektiert und praktisch umgesetzt. Das sportspieldidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung, die exemplarisch anhand der übergreifenden Ballschule und im Feld der Zielschuss- und Zielwurfspiele erarbeitet werden. Sie kennen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen möglich wird. Den Studierenden wird damit ein mehrperspektivischer sportspieldidaktischer Zugang eröffnet, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren lernen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspielkompetenz entwickeln und vermitteln 2		05-SP-SSK2-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit Themen aus dem Feld der Zielwurfspiele vertieft. Darüber hinaus gehend werden diese Grundlagen im Kontext von Bewegungsspielen und Kleinen Spielen ohne Ball thematisiert und reflektiert. Das sportspiel-didaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung, der Kleinen (Bewegungs-)Spiele und im Feld der Zielwurfspiele. Sie lernen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen kennen. Letztere werden zudem in exemplarischer Weise im Feld der Zielwurfspiele (z.B. Basketball, Handball) in Hinblick auf das Vermittlungsthema gespiegelt und reflektiert. Im Zuge dieses Theorie und Praxis verbindenden Ansatzes können die Studierenden mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren. Der auf die Belange eines exemplarisch ausgewählten Bewegungsfeldes angelegte Ansatz wird grundsätzlich aufgearbeitet, so dass ein Transfer des erworbenen Wissens, aber auch der Methoden der Spielanalyse und Sportspielvermittlung in andere Sportspiele bzw. Spielthemen möglich wird. Die Studierenden erhalten damit einen mehrperspektivischen sportspieldidaktischen Zugang, den sie in der Praxis anwenden, umsetzen und reflektieren können.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Bewegungsthemen verstehen		05-SP-BTHV-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden unterschiedliche Themen unserer bewegungs-, spiel- und sportkulturellen Praxis aufgegriffen und aus verschiedenen Perspektiven reflektiert. Dabei werden Bewegungsphänomene und Grundthemen des Sich-Bewegens in verschiedenen kulturellen Objektivationen (z.B. Sportarten, Trendsportarten; Freizeit- und Gesundheitssportarten, usw.) aufgegriffen, eingeordnet und verstanden. Als Analysefolie dienen vor allem bewegungswissenschaftliche Raster verschiedener Grundthemen des Sich-Bewegens (z.B. Schwingen, Drehen, Gleiten, Gestalten usw.), aber auch Kennzeichen und Merkmale des Trendsports (Sampling, Virtuosität, Event- und Konsumorientierung, usw.). Die herausgearbeiteten Grundthemen werden in exemplarischer Absicht auf verschiedene Wahlsportarten übertragen und dort tiefer- und weitergehend aus bewegungswissenschaftlicher Sicht analysiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende bewegungswissenschaftliche Fachkompetenzen im Erkennen, Einordnen, Verstehen und Bewerten verschiedener Grundthemen des Sich-Bewegens. Sie können die in der Bewegungspraxis beobachtbaren Phänomene und Verhaltensweisen sich bewegender Menschen vor dem Hintergrund sozial- und bewegungswissenschaftlicher Theorien reflektieren. Sie können außerdem die erworbene Analysekompetenz auf verschiedene Bewegungsfelder und Wahlsportarten übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. e) hh) Sport Trend- und Freizeitsportarten		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Gleiten auf Eis und Schnee gestalten und vermitteln		05-SP-GLES-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
3 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Bewegungsdimensionen des Schnee- und Wintersports unter bewegungspädagogischer Orientierung anhand des "Gleitens" auf Eis und Schnee behandelt. Hierfür werden in einer Vorlesung die anthropologischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen aufgearbeitet. Diese werden in ihrer sportdidaktischen Konkretisierung exemplarisch in den verschiedenen Feldern des Schneesports und des Eislaufens erprobt, geübt und lehrmethodisch aufgearbeitet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung der Bewegungspädagogik des Eis- und Schneesports. Sie können diese sportdidaktisch konkretisieren und auf die Inszenierung von Lehrlernverfahren in der Unterrichtspraxis hin auslegen. Darüber hinaus erlangen sie zentrale Kompetenzen im Bereich der Sicherheitserziehung im Wintersport.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. e) gg) Sport Schneesport/Eislauf		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mannschafts- und Individualsportarten 1</b>		05-SP-MU1-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende und vertiefende Lehr-Lern-Konzeptionen für mannschafts- und individualbezogene Sportarten und Bewegungsfelder thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies geschieht im Grundlagenbereich exemplarisch anhand eines teambezogenen Rückschlagspiels sowie im Bereich Bewegungsgestaltung, während eine vertiefende didaktische Auseinandersetzung im Bereich individualbezogener motorischer Lernprozesse erfolgt. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von Mannschafts- und Individualsportarten. Sie besitzen grundlegende Lehr-Lern-Kompetenzen im Bereich des teambezogenen Rückschlagspiels Volleyball sowie der Gestaltung von Bewegung im gymnastischen und tänzerischen Bereich. Ferner entwickeln die Studierenden vertiefende didaktische und motorische Kompetenzen im Bereich individualbezogener motorischer Lernprozesse, die exemplarisch anhand der Leichtathletik sowie Turnen und Bewegungskünste erarbeitet werden. Sie können die exemplarisch erarbeiteten vertieften Lehr-Lern-Kompetenzen auf andere Lehr-Lern-Situationen in Individualsportarten und Bewegungsfelder übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-MU1-1-092, 05-SP-MU1-2-092, 05-SP-IUM-1-092 jeweils: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-MU1-3-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU1-1-092:</b> Vertiefung Leichtathletik, <b>zu 05-SP-MU1-3-092:</b> Turnen und Bewegungskünste: Vertiefung <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU1-2-092:</b> Gymnastik und Tanz: Grundlagen, <b>zu 05-SP-IUM-1-092:</b> Volleyball 1 <b>jeweils:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 16 / 41



<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele § 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele § 83 (1) 5. e) bb) Sport Leichtathletik § 83 (1) 5. e) ee) Sport Turnen an Geräten einschließlich Bewegungskünste § 83 (1) 5. e) ff) Sport Gymnastik und Tanz
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportmedizin		05-SP-SMED-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul thematisiert die Grundlagen der funktionellen Anatomie sowie des Haltungs- und Bewegungsapparates und zugehörigen Überbelastungs- und Verletzungsmechanismen und verknüpft diese mit einer vertieften Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Maßnahmen der individuellen und gruppenbezogenen gesundheitsorientierten Fitnessförderung. Dabei werden in einer Vorlesung die funktionell-anatomischen und sporttraumatologischen Grundlagen aufgearbeitet, um diese in zwei weiteren Seminaren zum Verständnis und zur praktischen Umsetzung von individuellen und gruppenbezogenen Konzepten und Methoden der individuellen gesundheitsorientierten Fitnessförderung anwenden zu können.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen über zentrale Fachkompetenzen in der funktionellen Anatomie und Sporttraumatologie. Sie können diese Fachkompetenzen adressaten- und situationsadäquat für eine Konzeptionierung und Umsetzung individueller und gruppenbezogener gesundheitsorientierter Fitnessförderungsmaßnahmen einsetzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-SMED-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-SMED-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-SMED-1-092: Sportanatomie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 45 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-SMED-2-092: Gesundheitsorientierte Fitness</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Referat (ca. 15 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. c) Sport Sportbiologie/Sportmedizin		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 18 / 41

§ 83 (1) 5. e) dd) Sport Gesundheitsorientierte Fitness

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mannschafts- und Individualsportarten 2</b>		05-SP-MU12-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden grundlegende und vertiefende Lehr-Lern-Konzeptionen für mannschafts- und individualbezogene Sportarten und Bewegungsfelder thematisiert, reflektiert und erprobt. Dies geschieht im Grundlagenbereich exemplarisch anhand des Bewegens im Wasser, während eine vertiefende didaktische Auseinandersetzung im Bereich eines teambezogenen Rückschlagspiels sowie im Bereich der gymnastisch-tänzerischen Bewegungsgestaltung erfolgt. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von Mannschafts- und Individualsportarten. Sie besitzen grundlegende Lehr-Lern-Kompetenzen im Bereich des Bewegens im Wasser. Ferner entwickeln die Studierenden vertiefende didaktische und motorische Kompetenzen im teambezogenen Rückschlagspiel Volleyball sowie in der Gestaltung von Bewegung im gymnastischen und tänzerischen Bereich. Sie können die exemplarisch erarbeiteten vertieften Lehr-Lern-Kompetenzen auf andere Lehr-Lern-Situationen in Individual- und Mannschaftssportarten und Bewegungsfelder übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-EMSP-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-MU12-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-MU12-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-EMSP-2-092: Volleyball 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU12-1-092: Schwimmen 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU12-2-092: Vertiefung Gymnastik und Tanz 2+3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		

<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 57 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele § 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele § 83 (1) 5. e) cc) Sport Schwimmen § 83 (1) 5. e) ff) Sport Gymnastik und Tanz
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Mannschafts- und Individualsportarten 3</b>		05-SP-MU13-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden bereits erworbene grundlegende Lehr-Lern-Kompetenzen für mannschafts- und individualbezogene Sportarten und Bewegungsfelder vertieft. Dies geschieht exemplarisch anhand des Bewegens im Wasser/Schwimmens sowie anhand des teambezogenen Rückschlagspiels Volleyball. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und erweitern ihre Kompetenzen im Bereich der Vermittlung von Mannschafts- und Individualsportarten. Sie besitzen insbesondere vertiefte didaktische und motorische Kompetenzen im teambezogenen Rückschlagspiel Volleyball sowie im Bereich des Bewegens im Wasser/Schwimmen. Sie können die exemplarisch erarbeiteten vertieften Lehr-Lern-Kompetenzen auf andere Lehr-Lern-Situationen in Individual-/Mannschaftssportarten und Bewegungsfelder übertragen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-MU13-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-MU13-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU13-1-092:</b> Schwimmen 2 + 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-MU13-2-092:</b> Volleyball 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfungen (ca. 5 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		

**Bezug zur LPO I**

§ 83 (1) 5. e) aa) Sport Sportspiele

§ 83 (1) 5. e) cc) Sport Schwimmen

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Vertiefung		05-SP-SFWV-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
13	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden zentrale Themen aus den unterschiedlichen Fachdisziplinen der Sportwissenschaft vertiefend erörtert, mit dem aktuellen Forschungsstand der jeweiligen Disziplin abgeglichen und mit Konsequenzen für die Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis im schulischen und außerschulischen Kontext in Verbindung gebracht. Es werden dabei disziplinäre und interdisziplinäre sportwissenschaftliche Theorien, Modelle, Methoden und Konzepte erarbeitet, mit den Studierenden gemeinsam reflektiert und deren Beitragsfähigkeit und Bedeutung für das Verständnis der Bewegungs-, Spiel- und Sportpraxis diskutiert. Den Studierenden wird damit ein vertiefender fachwissenschaftlicher Zugang zu den Hintergründen und Themen des Sports vermittelt. Dies geschieht anhand einer sportpsychologischen Vorlesung sowie jeweils einem Seminar in den sportwissenschaftlichen Kerndisziplinen der Sportpädagogik, der Trainings- oder Bewegungswissenschaft sowie der Sportbiologie/-medizin.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse und Fachkompetenzen in den zentralen sportpädagogisch-fachdidaktischen, sportpsychologischen, trainings- und bewegungswissenschaftlichen sowie sportbiologischen/sportmedizinischen Themenfeldern und können diese im Kontext aktueller Forschungserkenntnisse adäquat einordnen. Sie kennen u.a. die wesentlichen sportpädagogisch relevanten Themenfelder und zugehörige erziehungs- und bildungstheoretische Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden ebenso wie selbige der Fachdidaktik und der Sportpsychologie und können deren Bedeutung für fundierte und reflektierte fachwissenschaftliche Lehr-Lern-Situationen adressatenadäquat einschätzen. Die Studierenden beherrschen die zentralen Begriffe, Systematiken, Modelle und Methoden von Leistung/Leistungsdiagnostik, Training und Wettkampf auf den Anwendungsfeldern des Sports ebenso wie selbige zu den Kernthemen der Bewegungswissenschaft, zur motorischen Kontrolle, Leistung und Entwicklung, was sie zu einem vertieften Verständnis vielfältiger Trainings- und Bewegungshandlungen befähigt. Nicht zuletzt besitzen die Studierenden umfassende Kompetenzen in der sportbiologischen Beurteilung von Aufbau und Funktionsweise der zentralen Organsysteme im Kontext von akuter und chronischer sportlicher Belastung und daraus resultierender individueller Beanspruchung, Anpassung und Überforderung.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-SFWV-1-092: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-SFWV-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-SFWV-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-SFWV-1-092:</b> Vertiefung Sportpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Referat (ca. 45 Min.) und Handout (ca. 2 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-SFWV-2-092:</b> Vertiefung Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft</p>		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 24 / 41



<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-SFWV-3-092:</b> Vertiefung Sportbiologie/Sportmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Referat (ca. 45 Min.) und Hausarbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul>
<b>Platzvergabe</b>
--
<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 83 (1) 5. b) Sport Sportpädagogik § 83 (1) 5. c) Sport Sportbiologie/Sportmedizin § 83 (1) 5. d) Sport Bewegungswissenschaft/Trainingswissenschaft
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

## **Wahlpflichtbereich**

(9 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Lehren		05-SP-BFLE-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens auf das Feld der Sportpädagogik/der Sportdidaktik mit dem Schwerpunkt "Lehren" bezogen. Die systematische und nach wissenschaftlichen Kriterien geplante Untersuchung von Lehrlernzusammenhängen in den verschiedenen Settings des Sporttreibens (z.B. Schulsport, Freizeitsport, Gesundheitssport) wird in diesem Modul im hermeneutischen und/oder qualitativ ausgerichteten Forschungsparadigma betrieben. Deshalb werden die entsprechenden forschungsmethodologischen Grundlagen auf ausgewählte Theorien und pädagogisch basierte Konzepte des Bewegungslernens bezogen und in die Konzeption eines Projekts überführt. Hier kommen die zuvor erarbeiteten Forschungsverfahren zum Einsatz. Im Zuge des Forschungsprojekts werden Lehr-Lern-Prozesse auf der Makro- und/oder Mikroebene in verschiedenen Settings des Sporttreibens systematisch und methodisch kontrolliert konzipiert, inszeniert und evaluiert. Dabei werden je nach Anlage des Forschungsdesigns unter Umständen fachbezogene Schwerpunkte gesetzt und in Anschluss an den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertieft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Sie können auf systematischen und wissenschaftlich kontrollierten Wegen neues Wissen generieren und beteiligen sich an Forschungsprojekten im Feld der sportpädagogisch basierten Lehrlernforschung. Neben den Kompetenzen im Umgang mit hermeneutischen Arbeitsweisen kennen die Studierenden die Grundlagen und Anwendungsbezüge qualitativer empirischer Forschung.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und Projektbericht (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Bewegungskultur		05-SP-BFBK-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Grundlagen sportwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens auf das Feld der Sportsoziologie, Sportökologie und Sportpsychologie in Hinblick auf das Kernthema "Trends in der bewegungskulturellen Praxis" aufgearbeitet. Die systematische und nach wissenschaftlichen Kriterien geplante Untersuchung von gesellschaftlichen Entwicklungstendenzen im Feld des Sports und der Bewegungskultur wird in diesem Modul im quantitativ und/oder qualitativ ausgerichteten Forschungsparadigma betrieben. Deshalb werden die entsprechenden forschungsmethodologischen Grundlagen im Lichte zentraler Bezugstheorien ausgeleuchtet, interpretiert und in die Konzeption eines Projekts überführt. Hier kommen die zuvor erarbeiteten Forschungsverfahren zum Einsatz. Im Zuge des Forschungsprojekts werden Prozesse der Sportentwicklung auf der Makro- und/oder Mikroebene in verschiedenen Settings des Sporttreibens systematisch und methodisch kontrolliert rekonstruiert und spezifische sozialwissenschaftlich ausgerichtete Frage- und Problemstellungen evaluiert. Dabei werden je nach Anlage des Forschungsdesigns disziplinenbezogene Schwerpunkte gesetzt und in Anschluss an den Stand der fachwissenschaftlichen Diskussion vertieft.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden besitzen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen, die sie einerseits innerhalb der fachwissenschaftlichen Grenzen eines bestimmten thematischen Schwerpunktes bündeln und andererseits in die Konzeption eines Forschungsprojekts überführen können. Sie können auf systematischen und wissenschaftlich kontrollierten Wegen neues Wissen generieren und beteiligen sich an Forschungsprojekten im Feld der sozialwissenschaftlich ausgerichteten Disziplinen der Sportwissenschaften. Neben Kompetenzen im Umgang mit quantitativen Forschungsmethoden (Fragebogenkonzeption, usw.) besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der qualitativen empirischen Forschung.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und Projektbericht (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Fitness & Gesundheit		05-SP-BFFG-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul erläutert die spezifischen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der quantitativ- naturwissenschaftlich ausgerichteten Forschung im Sport. Neben einer grundlegenden Einführung in die quantitativ-statistische Evaluationsforschung werden zentrale Themenkomplexe zur Diagnostik und Evaluation von fitness- und gesundheitssportlich orientierter Aktivität so erarbeitet, dass die Durchführung eines eigenständigen, semesterbegleitenden Studienprojekts im Bereich der Fitness-, Bewegungs- und Gesundheitsevaluation ermöglicht wird. Den Studierenden soll dabei theoretisches und praktisches Wissen vermittelt werden, das sie dazu befähigt, psychophysische Fitness, Bewegungsqualität und Gesundheitszustand in unterschiedlichem Kontext und bei verschiedenen Alters- und Adressatengruppen selbständig erfassen und bewerten zu können. Das Modul gliedert sich in drei Teilbereiche: In zwei Seminaren werden die Grundlagen quantitativ-statistischer Forschung im Sport sowie spezielle Vorgehensweisen und Messmethoden zur Diagnose und Evaluation im Fitness- und Gesundheitssport erörtert und diskutiert. Parallel dazu werden in einem dritten Seminar eigenständige fitness- und gesundheitsbezogene Projekte geplant, durchgeführt und evaluiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen im sportbiologisch- trainingswissenschaftlichen Anwendungsfeld des Fitness- und Gesundheitssports. Sie können auf systematischen Wegen Hypothesen und bereits vorhandenes Wissen überprüfen bzw. neues Wissen generieren. Sie sind in der Lage Forschungsprojekte im Feld der sportbiologisch- trainingswissenschaftlich orientierten Fitness- und Gesundheitsforschung zu initiieren und zu evaluieren. Die Studierenden beherrschen quantitativ-statistische Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens sowie spezifische leistungs-, bewegungs- und gesundheitsdiagnostische Messmethoden. Ferner können sie diese handhaben, deren Ziele und Aufgaben kritisch reflektieren und selbige auf ihre adressaten- und berufsfeldspezifische Bedeutung angemessen einschätzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und Projektbericht (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 29 / 41

# Fachdidaktik

(10 ECTS-Punkte)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportspieldidaktik		05-SP-SSK1-FD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden Frage- und Problemstellungen der Sportspiele und der Sportspieldidaktik grundlegend aufgegriffen und im Lichte der aktuell im Fach diskutierten sportspieldidaktischen Positionen reflektiert. Im Schwerpunkt werden zentrale Vermittlungskonzepte und -modelle aufgearbeitet und in exemplarischer Weise mit den Anwendungsbereichen der Zielschuss- und Rückschlagspiele in Verbindung gebracht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Feld der Sportspielvermittlung. Sie kennen die Grundlagen verschiedener sportspieldidaktischer Betrachtungsweisen und lernen mit alltagstheoretischen und vorwissenschaftlichem Wissen zum Bewegungslernen und zur Sportspielvermittlung zu brechen, um Spielphänomene, Spielstrukturen und Vermittlungsthemen vor dem Hintergrund fachdidaktisch relevanten Theoriewissens zu reflektieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 83 (1) 5. f) Sport Didaktik		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportdidaktik in Theorie und Praxis		05-SP-FD-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls wird der Implikationszusammenhang zwischen Zielen, Inhalten und Methoden in Hinblick auf das fachdidaktische Problem der Themenkonstitution im Sportunterricht untersucht. Es werden ferner die fachdidaktischen Grundlagen am Beispiel verschiedener Bewegungsfelder und Sportarten aufgearbeitet. Diese werden im Rahmen der Lehrübungen differenziert in die Planung und Konzeption von Lehrentwürfen transferiert. Auf dieser Basis wird schließlich Sport- und Bewegungsunterricht geplant, inszeniert und ausgewertet.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit dem fachdidaktischen Problem der Themenkonstitution. Sie können unter anderem erziehungs- und bildungstheoretische sowie sportsoziologische, aber auch trainings- und bewegungswissenschaftliche Normen in die Konzeption von Sportunterricht überführen. In Ein- und Abgrenzung weiterer Wissenshintergründe verschiedener Planungs- und Auswertungsdidaktiken können die Studierenden das Modell der sportdidaktischen Themenkonstitution für die Unterrichtspraxis konkretisieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 05-SP-FD-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 05-SP-FD-2-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-FD-1-092: Sportdidaktik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat (ca. 45 Min.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 05-SP-FD-2-092: Lehrübung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Übungen.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		



<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 83 (1) 5. f) Sport Didaktik
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)

## Freier Bereich

( ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

# Sport

( ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Theorie Wintersport		05-SP-SKI-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
1	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Bewegungsdimensionen des Schnee- und Wintersports unter bewegungspädagogischer Orientierung anhand des Gleitens aus Eis und Schnee behandelt. Hierfür werden die anthropologischen und bewegungswissenschaftlichen Grundlagen aufgearbeitet. Dabei werden zentrale bewegungswissenschaftliche Grundlagen einbezogen und am Beispiel des Eis- und Schneesports reflektiert. Neben den historischen Wurzeln und wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Bewegungstheorie werden auch die didaktischen Perspektiven des Lehrens und Lernens beim Gleiten auf Eis und Schnee zum Thema der Vorlesung gemacht. Dabei werden jene Wissensbestände aufgearbeitet und zur Diskussion gestellt, mit deren Hilfe sich die Studierenden Argumentationsgrundlagen für das differenzierte methodische Vorgehen in der Vermittlung von Bewegungsthemen aus dem Feld des Winter- und Schneesports erarbeiten können.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende Fachkompetenzen in der konzeptionellen Aufarbeitung der Bewegungspädagogik des Eis- und Schneesports. Sie können diese sportdidaktisch konkretisieren und auf die Inszenierung von Lehrverfahren in der Unterrichtspraxis hin auslegen. Darüber hinaus erlangen sie zentrale Kompetenzen im Bereich der Sicherheitserziehung im Wintersport.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 30 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)</p>		
LA Gymnasien Sport (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehramt Gymnasien Sport - 2009	Seite 36 / 41

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Entspannung und Wellness		05-SP-EW-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert aktuelle Konzepte zum Themenbereich Entspannung und Wellness im Kontext der psychophysischen Gesundheitsförderung. Dazu werden entsprechende Konzepte theoretisch erarbeitet, um diese anhand von Entspannungstechniken praktisch zu erfahren und kritisch zu reflektieren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der psychophysischen Gesundheitsförderung im Rahmen von Entspannungs- und Wellnessmaßnahmen. Sie können Settings für Entspannung und Wellness organisieren, durchführen, gestalten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Naturheilkundliche Methoden		05-SP-NHM-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen).
<b>Inhalte</b>		
Das Modul thematisiert exemplarisch Konzepte und Methoden der physikalischen Therapie. Dazu werden beispielhaft entsprechende Konzepte (z.B. Selbst- und Fremdmassage, Tappen, etc.) und deren Wirkungsweisen theoretisch erarbeitet und praktisch erfahren.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der physikalischen Therapie und deren Bedeutung für die psychophysische Gesundheitsförderung. Sie können selbige an sich selbst und anderen sinnvoll einsetzen und fachgerecht anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Sport (2009)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Sport (2013)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Sport (2013)  Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sport (2013)</p>		

## Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Gymnasien in einem der gewählten vertieft studierten Fächer oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Schriftliche Hausarbeit Sport (Gymnasium)		05-SP-Gy-UF-HA-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul beinhaltet die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin ausgewählten Themas aus der Sportwissenschaft und/oder der Fachdidaktik des Sports, woraus eine fachwissenschaftliche Hausarbeit entsteht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können sich selbstständig in einen vorgegebenen sportwissenschaftlichen Sachverhalt einarbeiten, sich mit themenrelevanter Literatur auseinandersetzen und setzen dabei die im Lehramtsstudiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden ein. Sie besitzen die Kompetenz, die Ergebnisse ihrer Arbeit schriftlich in angemessener wissenschaftlicher Form darzustellen und ggf. fachdidaktische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (40-60 S.) Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß § 29 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		